

Klausurenregelung für die Qualifikationsphase

Grundlegende Regelungen zur Anzahl der Klausuren:

- Für die Prüfungsfächer (e.A. und g.A.) gilt:
Jeder Schüler/ jede Schülerin schreibt in seinen/ ihren fünf Prüfungsfächern in JG 12 pro Jahr drei Klausuren (in der Regel zwei im ersten Halbjahr, eine im zweiten Halbjahr).

Jeder Schüler/ jede Schülerin schreibt in seinen/ ihren fünf Prüfungsfächern in JG 13 im ersten Halbjahr zwei Klausuren, im zweiten Halbjahr eine Klausur unter Abiturbedingungen.
- In den 4-stündigen Nichtprüfungsfächern sowie den 2-stündigen Ergänzungsfächern schreibt jeder Schüler/ jede Schülerin pro Jahr zwei Klausuren (eine pro Halbjahr).
- In Sporttheorie werden pro Jahr zwei Klausuren geschrieben (eine pro Halbjahr).
- In Musik, Kunst, Darstellendem Spiel kann eine Klausur durch eine fachpraktische Prüfung ersetzt werden.
- In Englisch kann eine Klausur durch eine Sprechprüfung ersetzt werden.

Grundlegende Regelungen zum Umfang der Klausuren:

- Die Klausuren auf erhöhtem Niveau umfassen je nach Fachkonferenzentscheidung 2 -4 Unterrichtsstunden Dauer.
- Die Klausuren in den anderen Fächern können je nach Fachkonferenzentscheidung 2- oder 3-stündig geschrieben werden.
- In den Prüfungsfächern muss im dritten oder vierten Semester mindestens eine Klausur von Art und Dauer einer Abiturprüfung geschrieben werden.
- In einer neu eingeführten Fremdsprache sind im ersten und zweiten Semester auch mehr als eine bzw. zwei Klausuren möglich, wenn diese im Umfang reduziert sind.

Die Schülerinnen und Schüler haben mit ihrer Profilwahl bereits verbindlich ihre fünf Prüfungsfächer gewählt.

- ➔ Prüflinge schreiben daher alle drei Klausuren pro Jahr.
- ➔ Nichtprüflinge brauchen nur zwei Klausuren schreiben, wobei die erste Klausur eines jeden Halbjahres die verpflichtende Klausur ist.
- ➔ Nichtprüflinge dürfen aber zur möglichen Verbesserung der Note auch die dritte Klausur mitschreiben, wobei jede geschriebene Klausur in die Bewertung einfließt.

Die Klausurtermine für die Qualifikationsphase werden durch die Oberstufenkoordination in Form eines Klausurplans vorgegeben, der an den Leisten ausgerichtet ist.